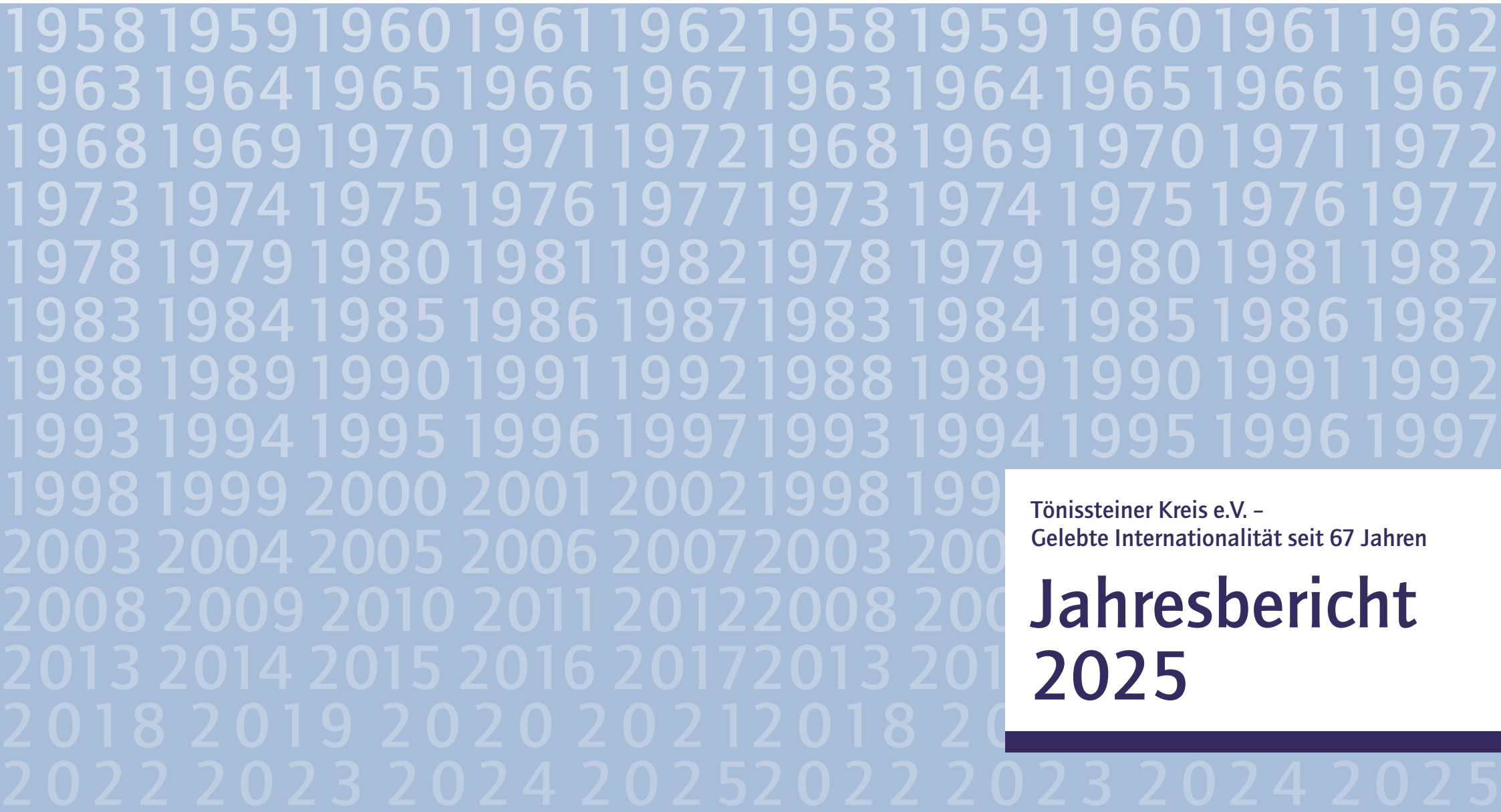




Tönissteiner Kreis e.V. –
Gelebte Internationalität seit 67 Jahren

Jahresbericht 2025



Das Tönisteiner Jahr 2025 stand weiterhin im Zeichen der verschiedenen Krisen – sowohl international als auch national. Die Zeitenwende entpuppt sich zunehmend als Epochenbruch.

Als Dialog- und Projektforum sowie überparteiliches, interdisziplinäres und generationenübergreifendes Netzwerk versuchen wir bei der Suche nach Antworten auf diese verschiedenen Krisen einen Beitrag zu leisten. Im 67. Jahr seines Bestehens bleibt die Mission des Tönisteiner Kreises und seiner Mitglieder dabei unverändert: Wir vernetzen, engagieren und fördern, in Deutschland und weltweit.

Seit der Gründung 1958 in Bad Tönisstein (Eifel) ist die Unterstützung der nächsten Generation ein elementarer Bestandteil unseres Engagements für Internationalität in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Mit unterschiedlichen Maßnahmen wie Mentoring-Programmen, Stipendien und verschiedenen Veranstaltungsformaten fördern wir diese Internationalität für Studierende und Young Professionals. Möglich ist dies alles durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder.

Besonders dankbar sind wir für die fortgesetzte Verbundenheit und Unterstützung durch unsere Träger – den BDI, die DIHK, den DAAD sowie den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Berlin, im Dezember 2025

Sprecherinnen und Sprecher (Vorstand) sowie Geschäftsführung

Inhalt

1	Vorwort & Inhaltsverzeichnis
2	Tönisteiner Zahlen 2025
3	Unsere Mission
4	Next Generation - Förderprogramme
5	Next Generation - Studierendenforum
6	Strategie, Kommunikation & Kooperationen
7	Mitgliederzahl & -struktur
8	Globales Netzwerk
9	Finanzen 2025
10	Träger & Kooperationspartner
11	Organe im Tönisteiner Kreis
12	Nehmen Sie Kontakt auf

20+

Teilnehmende am
Schülerkolleg International

23

neue Mitglieder

2

Reisestipendien

60+

Teilnehmende am
Info-Abend Internat. Karrieren

67 Jahre

Tönissteiner Kreis

3

Mitarbeitende
im Büro Berlin

5

SprecherInnen

50+

Veranstaltungen weltweit

2

Tönissteiner Preise

7

Blankenburg-Stipendien

24

neue Mitglieder
im Studierendenforum

30

vermittelte Mentorings

Unsere Mission: Vernetzen, Engagieren & Fördern

Gelebte Internationalität, das hieraus resultierende Verständnis für die Fragilität globaler Zusammenhänge als Grundlage für Stabilität in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen sowie der Wunsch, nachfolgenden Generationen diese Internationalität zu ermöglichen bilden die Basis für die Vereinsaktivitäten und das ehrenamtliche Engagement im Tönisteiner Kreis.

Um Austausch und Vernetzung zwischen Mitgliedern einerseits und zu externen Organisationen und Kooperationspartnern andererseits zu fördern, finden überjährig und weltweit Veranstaltungen und Aktivitäten statt – in Präsenz und digital.

Veranstaltungen – regional und weltweit

Überjährige Veranstaltungen im Tönisteiner Kreis sind der Kitt für die Mitglieder, die weltweit mobil sind und global verteilt leben. Sie werden von den Obmännern vor Ort initiiert, auch unterstützt durch engagierte Mitglieder, die sich für ein bestimmtes Thema begeistern oder eine besondere Fragestellung mit internationaler Relevanz aufgreifen möchten.

2025 wurden 43 Präsenz-Veranstaltungen in Berlin und den Regionen organisiert, darunter Firmen- und Museumsbesuche, Fachvorträge sowie gemeinsame Essen bzw. Treffen.



Webtalks

Diese digitale Veranstaltungsreihe greift aktuelle Themen auf und erfreut sich großer Beliebtheit.

2025 fanden 7 Webtalks statt. Das vielfältige Themenspektrum reichte von „Grönland zwischen den Großmächten“ über „Milei in Argentinien: Diskurs und Wirklichkeit“ hin zu „Qua Vadis, Nato?“

Arbeitsgruppen Regionen

Die von Mitgliedern aus dem Tönisteiner Kreis und dem Studierendenforum häufig gemeinsam initiierten AGs und Initiativen beschäftigen sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Fragestellungen und erarbeiten Lösungsvorschläge und Stellungnahmen.



Tönisteiner Reisen

Organisiert von Mitgliedern für Mitglieder & Gäste finden überjährig Studienreisen statt. Persönliche Begegnungen und fundierte Hintergrundgespräche mit hochrangigen lokalen Vertretern von politischen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Institutionen zeichnen die Qualität dieser Reisen aus.

2025 fand die Tönisteiner Reise nach Genf zum Thema „Deutschlands Rolle in internationalen Kooperationsstrukturen“ statt. Rund um das Thema fanden Kurzpräsentationen zur Zukunft des Multilateralismus im Maison de la Paix und

eine Podiumsdiskussionen zum Wert internationaler Kooperationsstrukturen im Gesundheitssektor statt, ergänzt von einem Besuch des CERN und einer Führung durch das Musée d'Art & d'Histoire sowie Rot-Kreuz-Museum durch den Direktor. Ein Benefiz- und ein Jazzkonzert sowie eine Wanderung auf dem Salève rundeten das Programm ab.

Zum Auftakt wurden die teilnehmenden Mitglieder gemeinsam mit Vertretern verschiedener internationaler Organisationen und ständiger Vertretungen empfangen.

Jahresgespräche

Das jährliche Treffen von Mitgliedern und Gästen in Berlin bildet den inhaltlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Tönisteiner Vereinsjahres. Inhaltlicher Fokus ist jeweils ein aktuelles internationales Thema, welches aus unterschiedlichen Perspektiven von renommierten Experten diskutiert wird.

2025 fanden keine Jahresgespräche statt, da sie gemäß eines Mitgliederentscheids – nun mit reichlich Abstand zu der Verlegung aufgrund von Corona – wieder auf das traditionelle Datum zu Jahresbeginn und damit auf den Januar 2026 verlegt wurden.

Next Generation - Förderprogramme

Unsere überjährigen finanziellen und ideellen Programme fördern Internationalität für nachfolgende Generationen. Akademische Karrieren und Berufseinstiege werden durch Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer sowie durch Stipendien unterstützt.

Jährliche Ausschüttungen der Stiftung Tönisteiner Kreis kommen als Reisestipendien oder als Unterstützung von Projektarbeit jungen Studierenden zugute.

Mentoring Programm

Das Programm vermittelt seit vielen Jahren weltweit erfolgreich Studierende mit Interesse an internationalen Karrieren an berufserfahrene Tönisteiner Mentorinnen und Mentoren.

2025 konnten erneut 30 Teilnehmende aus dem Carlo-Schmid-Programm (CSP) der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des DAAD sowie Mitglieder aus dem Studierendenforum erfolgreich für ein Mentoring vermittelt werden.



Infoveranstaltung Internationale Karrieren

Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) bekommen im Rahmen dieser Veranstaltung Einblicke in die Arbeitswelten international tätiger Tönisteiner Mitglieder.

2025 fand diese Veranstaltung erneut in bewährter Manier digital statt und erreichte über 60 Personen. Vier Tönisteiner Mitglieder aus dem Auswärtigen Amt in Berlin, der GIZ in Jordanien, der UNDP in Panama und beim IWF in Washington DC berichteten von der eigenen internationalen Karriere und standen in virtuellen Breakout Rooms für Fragen zur Verfügung.

Blankenburg-Stipendium

Das seit 2019 bestehende Programm fördert Kurzzeit-Auslandsaufenthalte für Forschungs- und Weiterbildungszwecke, Praktika, Interviewreisen, die Teilnahme an Konferenzen oder Qualifizierungsprogrammen. Antragsberechtigt sind Mitglieder des Studierendenforums und jüngere Mitglieder im Tönisteiner Kreis. Die Fördersätze richten sich nach denen des DAAD.

2025 wurden 7 Stipendien mit einem Gesamtvolumen von über 10,000,- € bewilligt.

Reisestipendium

Mit diesem Stipendium fördert die Tönisteiner Stiftung die Teilnahme an Tagungen, Fach- und anderen Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zielsetzung des Tönisteiner Kreises. Antragsberechtigt sind jüngere Mitglieder des Kreises sowie des Studierendenforums, die ohne diese Beihilfe nicht an den Veranstaltungen teilnehmen könnten.

2025 wurden 2 Anträge mit einem Gesamtfördervolumen von 300€ bewilligt.



Schülerkolleg International: Weltweit wirken

Das gemeinsame Projekt von Tönisteiner Kreis & Studierendenforum ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Vielfalt internationaler Berufsfelder und studienbezogener Auslandsaufenthalte sowie die Gestaltungsmöglichkeiten jugendlicher innerhalb der EU. Im Rahmen von Studienreisen nach Berlin und Brüssel werden Teilnehmende durch persönliche Kontakte und Workshops an internationale Studiengänge und Karrieren herangeführt. Ergänzt wird das Programm durch Online-Formate für Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. Das Programm wird seit vielen Jahren maßgeblich vom DAAD finanziell getragen. Den Auswahlprozess und die Fahrten setzen die Ehrenamtlichen beider Vereine um.

2025 starteten 21 Schülerinnen und Schüler gemeinsam in das neue Projektjahr

Next Generation - Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Das Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V. existiert seit 1999 und ist ein eigenständiger Verein mit Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen sowie Young Professionals. Die Mitglieder initiieren Projekte und gestalten Dialoge zwischen der jungen Generation und engagierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien.

In der Überzeugung, dass gesellschaftliche Herausforderungen nur durch interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit bewältigt werden können, organisiert das Studierendenforum ganzjährig eine Vielzahl von Projekten mit hohem gesellschaftlichem Mehrwert. Nachfolgend wird eine Auswahl dieser Initiativen vorgestellt. Die administrative Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten sowie des ehrenamtlichen Vorstands, der aus fünf Mitgliedern besteht, wird durch den Tönissteiner Kreis sichergestellt.

Frühjahrskonferenz / Weimarer Dreieck

2025 wurde die Frühjahrskonferenz in Form der zweiten Auflage der trilateralen Konferenz im Rahmen des Weimarer Dreiecks in Paris ausgerichtet.

Die Konferenz setzte sich insbesondere mit Fragen der ökonomischen Transformation auseinander. Dabei wurden die Partnerorganisationen erneut eng eingebunden, was den Austausch und die internationale Vernetzung der deutschen Studierenden förderte.

Die dritte Auflage 2026 in Warschau wurde Ende des Jahres bereits vorbereitet.



Herbstkonferenz

Die jährlich stattfindende Herbstkonferenz stellt einen zentralen Meilenstein in der Arbeit des Studierendenforums dar. Als wichtiges Projektarbeits- und Vernetzungstreffen dient die Konferenz auch der Aufnahme neuer Mitglieder.

2025 fand die Herbstkonferenz vom 17. bis 19. Oktober in Tutzing bei München statt. Es wurden 24 neue Mitglieder auf-

genommen. Ein besonderer Dank gilt den Beauftragten des Tönissteiner Kreises, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Auswahlverfahren maßgeblich unterstützt haben.



Projekt Bottleneck

Unter dem Titel „Resources as a Bottleneck for the Energy Transition: The Role of China and What the EU can do“ wurde in den Münchner Räumlichkeiten von CMS Hasche Sigle der Frage, welche geopolitischen und industriepolitischen Herausforderungen die Energiewende birgt und welche Rolle China als dominierender Akteur im globalen Rohstoffmarkt spielt, mit rund 80 Gästen nachgegangen. Zuvor fand an der TUM mit rund 25 Teilnehmenden eine Einführung in die Welt der kritischen Rohstoffe statt, von Definitionen über Lieferketten-Abhängigkeiten bis hin zu geopolitischen Spannungsfeldern.

Tönissteiner Preis

Die Stiftung Tönissteiner Kreis vergibt jährlich den Tönissteiner Preis für innovative Projekte im Studierendenforum.

2025 wurde der Preis geteilt. Es wurden das Projekt „Gestern Vertrieben – Heute verschwiegen“ sowie das Projekt „SKI“ zur Überarbeitung der Bewerbung des Programms jeweils mit 1500€ gefördert.

Gestern Vertrieben, Heute Verschwiegen

In den Räumlichkeiten der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa in Berlin berichtete ein Überlebender des Völkermordes des sogenannten Islamischen Staates an den Jesiden. Seine bewegende Erzählung über die Flucht nach Deutschland als Kind und das Leben danach hat alle Zuhörer tief berührt. Gemeinsam mit Christian Ritscher, dem ehemaligen Leiter des UN-Ermittlungsteams zu IS-Verbrechen im Irak (UNITAD), wurde anschließend die juristische Aufarbeitung diskutiert.

Mehr Informationen unter
www.toenissteiner-studierendenforum.de
Kontakt: vorstand@toenissteiner-studierendenforum.de

Strategie, Kommunikation & Kooperation

Für die langfristige, gute Entwicklung des Tönissteiner Kreises sind neben der regelmäßigen Aufnahme neuer Mitglieder bis 35 Jahre eine stabile institutionelle Verankerung, Wirksamkeit nach Innen und Außen, die Öffnung für Kooperationen sowie die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen wichtig. Die Digitalisierung von Abläufen, die Schaffung moderner Kommunikationsstrukturen sowie ein schonender Umgang mit Ressourcen sind wichtige Komponenten der Vereinsarbeit.



Institutionelle Verankerung

Die Arbeit des Kreises wird durch die strategische Einbindung von Trägern und Partnern im Rahmen der Gremienarbeit unterstützt.

2025 trat Dr. Helena Melnikov, Hauptgeschäftsführerin DIHK, die Nachfolge von Dr. Martin Wansleben im Kuratorium an.

Jahresthema

Mit dem jährlich wechselnden, gesellschaftsrelevanten Jahresthema positioniert sich der Kreis als Impulsgeber nach innen und außen.

Für die Jahresgespräche im Januar 2026 wurde das Thema „Europa in der Welt: Neue Wege gemeinsam beschreiten“ mit Schwerpunkten im Bereich der Wirtschaft, Sicherheits- und Energie- sowie Klimapolitik gewählt.



Internationale Kooperationen

Mit Conférence Olivaint in Frankreich & Belgien sowie dem Young Polish International Network YPIN in Polen pflegt der Tönissteiner Kreis seit vielen Jahren engen Austausch, vertrauensvolle Kooperation und Vernetzung in gemeinsamen Formaten.



Kommunikation extern

2025 stieg die Followerzahl auf LinkedIn auf über 1500.

Kommunikation intern

Neben dem Versand von monatlichen Newslettern mit Veranstaltungsankündigungen hat sich die WhatsApp Community als internes Kommunikationsformat weiter etabliert.

Diese Plattform wird genutzt, um Neuigkeiten, Einladungen, sowie Angebote & Gesuche direkt mit der Tönissteiner Community zu teilen.

Regionen und Arbeitsgruppen organisieren sich niedrigschwellig.

Bei einer viertägigen Klausurtagung – am für den Kreis historischen Ort Maria Laach – wurde zum Thema “Gemeinsam im Gespräch: Polarisierung verstehen, Dialog kultivieren” neben Theorie sowie aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen auch die interne Kommunikation in unserem partei-, professions- und generationsübergreifenden Kreis diskutiert.

Mitgliederzahl & -struktur

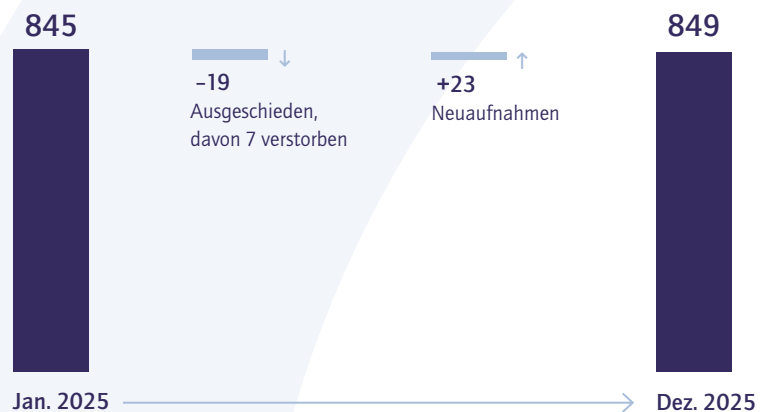
Zum Jahresende 2025 zählt der Tönissteiner Kreis 849 Mitglieder mit vielfältigen Biografien und Tätigkeitsprofilen.

Aufnahmekolloquium

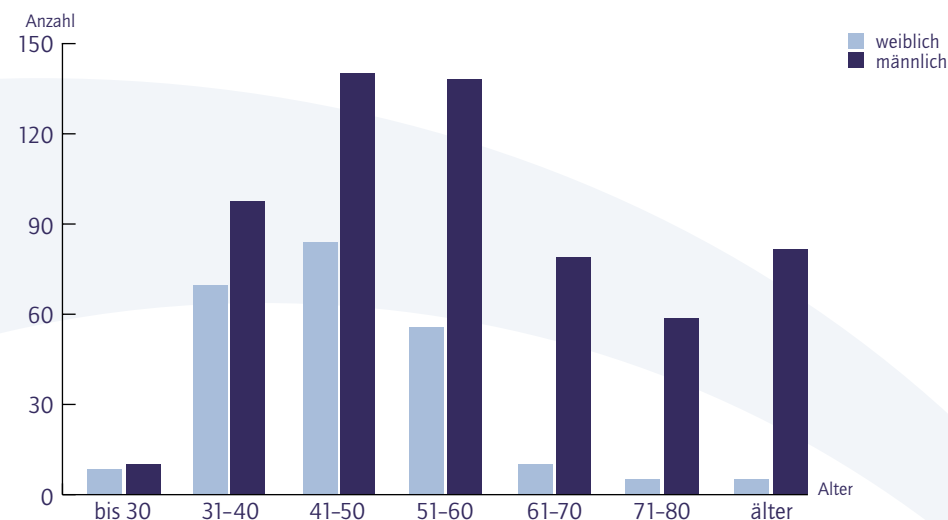
Das Format dient der Gewinnung neuer Mitglieder für den Kreis. Jährlich werden 20 bis 25 ausgewählte Teilnehmende zu einem Wochenende nach Berlin eingeladen, um gemeinsam mit ReferentInnen und dem Vorstand des Kreises aktuelle Themen mit internationalem Bezug zu diskutieren und Arbeitsthesen zu formulieren.

2025 wurden 23 Mitglieder neu in den Kreis aufgenommen.

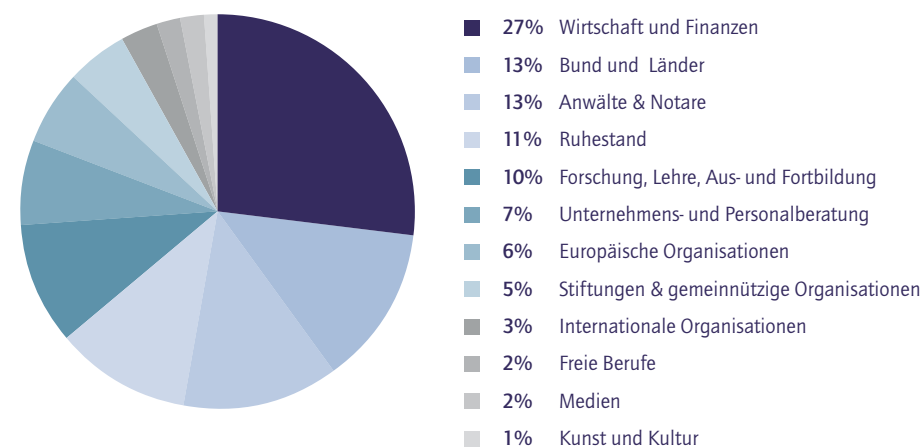
Mitgliederzahl



Alter und Geschlecht der Mitglieder 2025

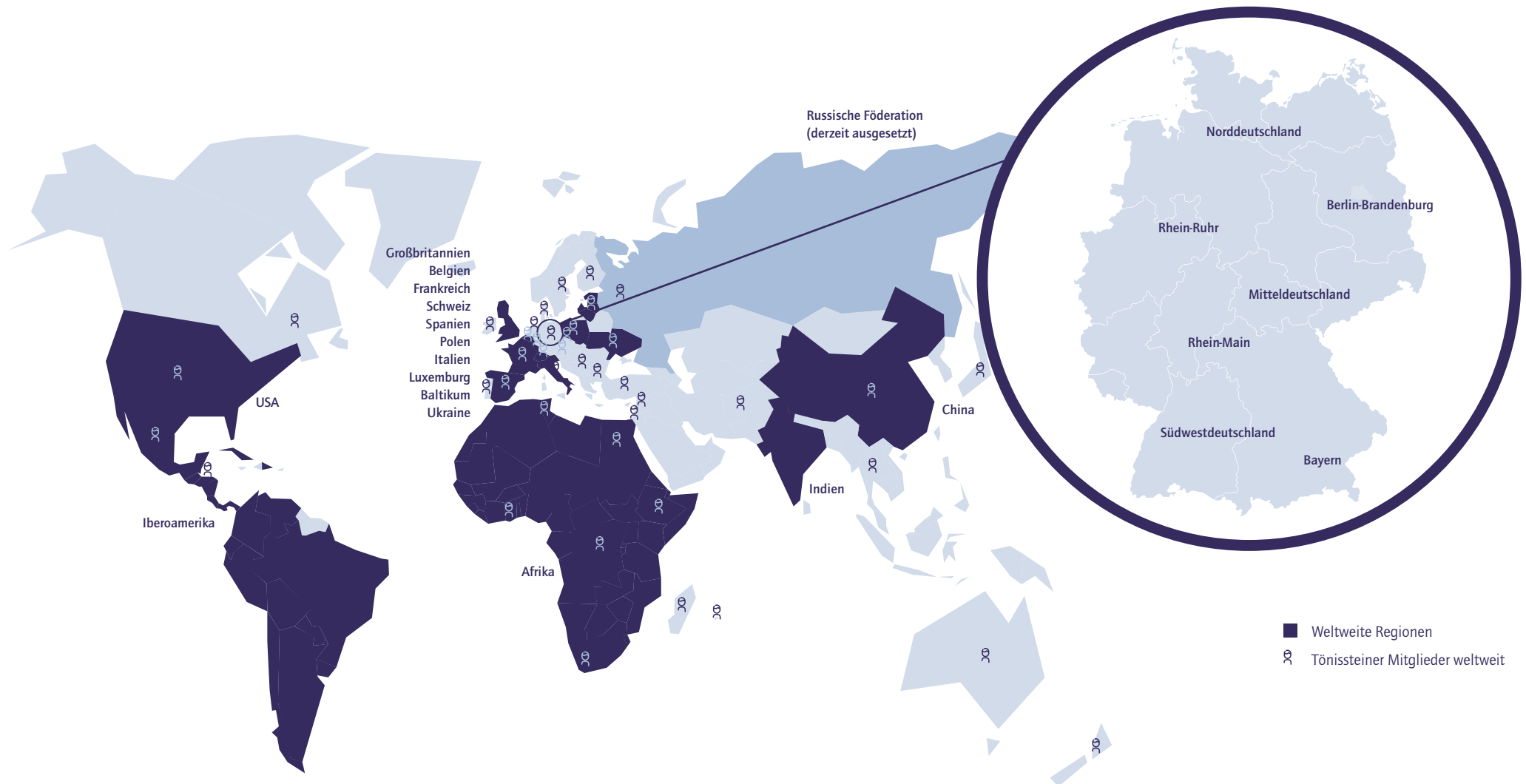


Mitgliederstruktur - Vielfalt der Tätigkeitsbereiche



Tönissteiner Kreis – Gelebte Internationalität seit 67 Jahren

Tönissteiner Mitglieder leben derzeit in rund 50 Ländern, von Australien bis USA.
Diese gelebte Internationalität prägt inhaltliche Arbeit und Austausch, Mentoring
oder Vernetzung. Aktivitäten finden in 7 regionalen Gruppen in Deutschland sowie
18 Regionen weltweit statt.



Aufgrund der stets früh im neuen Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung (2026 am 23. Januar) wird zunächst nur ein vorläufiger Jahresabschluss 2025 erstellt. Auf Basis der Zahlen bis einschließlich November 2025 wird ein Forecast erstellt, der als vorläufiger Jahresabschluss per 31.12.2025 dargestellt ist. Diese Zahlen können von dem später zu erstellenden, endgültigen Jahresabschluss abweichen.

Übersicht Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2024	Plan 2025	Forecast 31.12.2025
Einnahmen			
Einnahmen gebunden	30.580,31 €	22.000,00 €	25.830,40 €
Einnahmen ungebunden	265.775,50 €	291.205,50 €	253.075,50 €
Einnahmen gesamt	296.355,81 €	313.205,50 €	278.905,90 €
Ausgaben			
Allgemeine Ausgaben	136.214,85 €	145.499,98 €	130.640,62 €
Projektausgaben	166.970,97 €	180.893,92 €	159.735,09 €
Ausgaben gesamt	303.185,82 €	326.393,90 €	290.375,71 €
Jahresergebnis	- 6.830,01 €	- 13.188,40 €	- 11.469,81 €*
Kapitalkonto Vorjahr	235.964,96 €	225.460,73 €	229.134,95 €
Kapitalkonto	229.134,96 €	212.272,33 €	217.665,14 €

* Für 2025 standen zum 1.12.2025 noch Mitgliedsbeiträge aus, die hier noch im Jahresergebnis und Kapitalkonto des Forecast fehlen

Drittmittel

Die Umsetzung einiger Aktivitäten ist auf die Finanzierung durch Drittmittel angewiesen. Besonders zu erwähnen ist die Förderung der Projekte Studierendenforum und Schülerkolleg International durch den DAAD mit einer Gesamtsumme von **20.000,- €**. Mit der Durchführung von überjährigen Konferenzen sowie den Studienreisen beim Schülerkolleg International wurde diese Summe ausgeschöpft.

Jährlicher Mitgliedsbeitrag

300,- € Regulär
150,- € Temporär reduziert
– Von 12 Mitgliedern
in Anspruch genommen

Stiftung Tönissteiner Kreis

Jährliche Ausschüttungen kommen der Förderung nachfolge der Generationen zugute, namentlich der Projektarbeit des Studierendenforums und der Unterstützung der Teilnahme junger Tönissteiner Mitglieder und Mitglieder des Studierendenforums an Tönissteiner Projekten und Veranstaltungen.

Fördermitglieder

Wir danken unseren Fördermitgliedern für die großzügige Unterstützung durch einen erhöhten Mitgliedsbeitrag, u. a.

Prof. Dr. Eckart Brödermann
Dr. Guido Houben
Dr. Wolfgang Knapp
Dr. Oliver Nass
Dr. Bent Reichardt
Felix von Schubert
Dr. Thomas Unnerstall

Wir freuen uns über Interesse an weiteren Fördermitgliedschaften und stehen stets für einen Austausch hierzu zur Verfügung.

Träger & Kooperationspartner

Die Träger und Partner des Tönissteiner Kreises leisten die notwendige Unterstützung, um unsere Aktivitäten zu ermöglichen.

Wir sind dankbar, mit renommierten Organisationen zusammenzuarbeiten, die unsere Mission finanziell und ideell tragen. Nur durch diese langjährige, verlässliche Unterstützung ist unsere erfolgreiche überjährige Vereinsarbeit möglich.

Gleichzeitig sind wir bestrebt, auch neue Beziehungen aufzubauen und würden uns freuen, mit interessierten Organisationen mögliche Kooperationsideen auszutauschen. Wenn Sie besprechen möchten, wie Ihre Organisation von einer Partnerschaft mit dem Tönissteiner Kreis profitieren könnte, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Unsere Träger



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



STIFTERVERBAND

Unsere nationalen und internationalen Kooperationspartner (Auswahl)

Auswärtiges Amt
Conférence Olivaint (CO)
DAAD-Freundeskreis
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Stiftung Genshagen
Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
Studienstiftung des Deutschen Volkes
Verband Deutscher Bediensteter bei internationalen Organisationen (VDBIO)
Young Polish International Network (YPIN)

Die Organe im Tönisteiner Kreis

Die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen den Organen des Vereins – Vorstand, Mitgliederversammlung, Stiftungsrat und Kuratorium – wurde erfolgreich fortgeführt. Neben der jährlich im Februar stattfindenden Kuratoriumssitzung gibt es überjährig und anlassbezogenen Austausch zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Kuratoriumsmitgliedern.



Vorstand (genannt Sprecher)

v. l. n. r.

Roland Kühnel seit 2025

Prof. Dr. Jens Uhlemann seit 2025

Dr. Rebekka Göhring seit 2025

Dr. Guido Houben seit 2022, Vorsitzender

Maike Sieben seit 2024

Kuratorium

Tanja Gönner | BDI, Vorsitzende seit 2024

Dr. Sabine English | DAAD-Freundeskreis

Dr. Alexandra Gerstner | Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Dr. Annette Julius | Studienstiftung des Deutschen Volkes

Dr. Helena Melnikov | DIHK

Dr. Volker Meyer-Guckel | Stifterverband

Dr. Oliver Nass | Tönisteiner Kreis

Dr. Kai Marcel Sicks | DAAD

Stiftungsrat Tönisteiner Kreis

Doris Etter | Tönisteiner Kreis, Vorsitzende

Dr. Frédéric Brodach | Tönisteiner Kreis

Dr. Volker Meyer-Guckel | Stifterverband

Dr. Oliver Nass | Tönisteiner Kreis

Roland Kühnel | Tönisteiner Kreis

Sandra Schmidt | Tönisteiner Kreis, Stv. Vorsitzende

Prof. Dr. Martin Sobczyk | Tönisteiner Kreis

Das Team im Berliner Büro

Bernhard Ney | Geschäftsführer

Jennifer Kühl | Projektmanagerin

Nehmen Sie Kontakt auf

Interessieren Sie sich für unsere Arbeit? Haben Sie Ideen für gemeinsame Projekte? Möchten Sie mehr über eine Mitgliedschaft im Tönissteiner Kreis oder im Studierendenforum erfahren? Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Für den Tönissteiner Kreis

Bernhard Ney
Geschäftsführer
ney@tonissteiner-kreis.de

Für das Studierendenforum

im Tönissteiner Kreis
sf@tonissteiner-kreis.de

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber: Tönissteiner Kreis e. V.
Bankinstitut: Commerzbank Berlin
BIC/SWIFT: DRESDEFF120
IBAN: DE52 1208 0000 4095 7409 00

Impressum

Tönissteiner Kreis e.V.
Haus der Deutschen Wirtschaft · Breite Straße 29 · 10178 Berlin
Telefon: +49 30 81452910 · E-Mail: info@tonissteiner-kreis.de
Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg: Nr. VR 20824 Nz

Bildnachweis:

S. 4, 6: Steffen Junghanß
S. 4, 5: Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V.
S. 3, 6, 11: Tönissteiner Kreis e.V.

